

[LOGIN MEIN BEREICH](#)

DLM 2023

Ein sportlicher Leckerbissen zum 100. Geburtstag

28. April 2023 , Redaktion Golf.de



Der GC Hannover richtet im Jahr seines 100. Geburtstages zum ersten Mal eine Deutsche Lochspielmeisterschaft aus. © Christian Kunze

Deutschland sucht seine Matchplay-Champions 2023. Bei der Deutschen Lochspielmeisterschaft (DLM), die vom 4. bis 7. Mai im Golfclub Hannover ausgetragen wird, dürfen sich Fans und Zuschauer auf heiße Duelle Mann gegen Mann und Frau gegen Frau freuen.

„Wir sind sehr stolz, glücklich und dankbar, die Deutsche Lochspielmeisterschaft zum ersten Mal bei uns ausrichten zu dürfen. Wir haben uns intensiv um die DLM bemüht, freuen uns, den Zuschlag bekommen zu haben und mit diesem Turnier den Auftakt der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen unseres Clubs bilden zu dürfen“, erklärt **Michael Wermelt, Der Präsident des gastgebenden GC Hannover** sieht sich bestärkt, die Transformation „von einem gesellschaftlichen zu einem sportlichen Club“ geschafft zu haben. „Mit Emma Delwes und Tom Haberer haben wir inzwischen Nationalspieler in unseren Reihen“, so Wermelt. Delwes, zuletzt Dritte mit dem Junior Team Germany bei den European Nations Championship, gehört bei der DLM 2023 zum engsten Favoritenkreis, während Haberer aus schulischen Gründen nicht abschlagen wird.

Seit längerer Zeit wird im GC Hannover sehr erfolgreiche Jugendarbeit geleistet. Beim Qualitätsmanagement-Programm leistungsorientierte Nachwuchsförderung erhielt der Club aus Niedersachsen das Zertifikat in Gold. Neben den Spielern des Gastgebers wollen sich jedoch auch andere Athleten bei diesem ersten Turnier-Highlight des Jahres zeigen. „Ich freue mich auf dieses Event, zumal es immer etwas Besonderes ist, als Champion anzureisen. Ich hatte schon einmal die Chance, einen Titel zu verteidigen. Das ist mir leider nicht gelungen. Vielleicht klappt es diesmal“, sagt **Leon Breimer. Der Akteur vom GC Am Habsberg** hatte im Vorjahr die DLM gewonnen, während sich bei den Damen Stella Jelinek (GC St. Leon-Rot) durchgesetzt hatte. Breimer: „Ich bin im GC Am Reichswald groß geworden. Das ist ein Parkland-Course ähnlich dem in Hannover. Also sollte mir der Platz eigentlich liegen.“



Leon Breimer (GC Habsberg) und Stella Jelinek (GC St. Leon-Rot) heißen die Sieger der DLM 2022. | © DGV/Tiess

Es dürfte nicht nur auf die Präzisionsarbeit auf den Grüns ankommen, sondern auch darauf, wer sicher und gut aus der Tee-Box kommt, um die schmalen Fairways zu treffen. Apropos Grüns: „**Wir haben alle 18 vor zwei Jahren komplett renoviert.** Insofern freuen wir uns, zu diesem Highlight die wohl besten Grüns der Region präsentieren zu dürfen“, so Präsident Wermelt. Der Platz (Par 71) liegt am Blauen See in Garbsen nordwestlich der niedersächsischen Hauptstadt und hat eine Länge von 5658 (Herren) bzw. 5068 Meter für Damen.

„Die DLM ist traditionell das erste Großereignis jeder DGV-Saison. Sie zeigt, wer am besten aus dem Wintertraining kommt, Aufmerksamkeit erzeugt und nach vorne drängen will. Für die Landes- und Bundestrainer ist das Turnier zudem ein erster Gradmesser in der Leistungssteuerung der Kader“, so **Marcus Neumann. Der DGV-Sportvorstand** freut sich besonders über den Austragungsort, denn der GC Hannover gehöre zu den traditionsreichsten und renommiertesten Golfplätzen Deutschlands. Neumann: „Ich weiß, dass alle Mitglieder und Verantwortlichen ihre Golfanlage bestens vorbereiten und anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Golfclubs ganz sicher ein toller Gastgeber sein werden. Wir freuen uns auf enge Matches.“

Der Modus: 32 Damen und 32 Herren werden in je acht Gruppen à vier Spieler eingeteilt. An den ersten beiden Tagen heißt es innerhalb dieser Vierer-Gruppen jeder gegen jeden im Matchplay. Die jeweiligen Ersten ermitteln dann über Viertel-, Halbfinale und Endspiel die Siegerin beziehungsweise den Sieger der DLM 2023.